

Aus der letzten Gemeinderatssitzung

In der Gemeinderatssitzung am 21.05.2019 befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten:

TOP 1 Langjährige kommunalpolitische Tätigkeit Ehrung des Gemeindetags Baden-Württemberg Ehrennadel für 30 Jahre an Gemeinderat Hans-Jörg Schmid Ehrennadel für 20 Jahre an Gemeinderätin Sibylle Schmid-Raichle

Der Gemeindetag Baden-Württemberg sieht als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für eine langjährige kommunalpolitische Tätigkeit die Möglichkeit der Auszeichnung mit einer Urkunde und einer Ehrennadel vor. In der vergangenen Sitzung konnte Frau Bürgermeister Grötzinger diese Ehrennadel an zwei Mitglieder des Gemeinderats überreichen. Mit einer Ehrennadel für 20 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit wurde Gemeinderätin Sibylle Schmid-Raichle und mit einer Ehrennadel für 30 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit Gemeinderat Hans-Jörg Schmid ausgezeichnet. Frau Grötzinger ging in einer kurzen Ansprache auf das außergewöhnliche Engagement und die Eigenschaften der geehrten Gemeinderäte ein, mit denen sie die Gemeinderatsarbeit und Stadtentwicklung kontinuierlich und gewinnbringend bereichern und mitgestalten. Sie sprach ihren Dank für die lange Gemeinderatsarbeit im Namen der Stadt Owen, ihrer Bürgerinnen und Bürger und im Namen aller Gemeinderatskollegen aus und überreichte die Urkunde und Ehrennadel des Gemeindetages sowie einen Geschenkkorb und Blumen der Stadt. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang auch den Familien der Geehrten, denn nur mit deren Unterstützung kann ein solches sehr zeitintensives Ehrenamt erfolgreich und auch verantwortungsbewusst ausgeübt werden.



(v. l. Stadträtin Sibylle Schmid-Raichle, Bürgermeisterin Verena Grötzinger, Stadtrat Hans-Jörg Schmid)

TOP 2 Betreuung in den städtischen Kindertageseinrichtungen Festsetzung der Gebühren für die Kindergärten Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat legt den Elternbeitrag für den Besuch der Kindergärten seit Jahren auf der Grundlage der gemeinsamen Empfehlungen der kommunalen und kirchlichen Spitzenverbände fest. Dies ist zuletzt am 25.07.2017 für das Kindergartenjahr 2017/2018 und 2018/2019 erfolgt. Der Gemeinderat hatte in der vergangenen Sitzung über die Festsetzung der Kindergartengebühren 2019/2020 sowie über die notwendige Satzungsänderung zu entscheiden. Stadtkämmerin Unzeitig informierte das Gremium über die unterschiedlichen Betreuungsformen in Owen und die bisher hierfür festgesetzten und von der Verwaltung vorgeschlagenen künftigen Beiträge. Die Kommunalen Landesverbände haben sich auf eine notwendige Steigerung der Elternbeiträge i. H. v. 3 % im Kindergartenjahr 2019/2020 geeinigt. Die aktuell von der Verwaltung vorgeschlagene Gebührenerhöhung berücksichtigt diese 3%-ige Steigerung. Mit dieser wird der von den Spitzenverbänden empfohlene anzustrebende Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge um 20 % derzeit allerdings weiter nicht erreicht. Nachdem ein familienfreundliches Betreuungsangebot im Hinblick auf die Attraktivität einer Kommune sehr wichtig ist, um einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu leisten,

müssen die Kindergartengebühren insbesondere unter sozialen Gesichtspunkten betrachtet werden. Der Verwaltungsvorschlag wurde deshalb so gewählt, um die betragsmäßige Erhöhung in einem sozialverträglichen Maß zu halten. Bei den bisher festgesetzten Kindergartengebühren verbleibt nach Abzug der Elternbeiträge und des Landeszuschusses noch ein Defizit für den Kommunalen Haushalt in Höhe von 894.728 €. Nach kurzer Beratung setzte der Gemeinderat die Gebühren für das Kindergartenjahr 2019/2020 für die unterschiedlichen Betreuungsmodelle entsprechend des Verwaltungsvorschlags fest und beschloss die hierfür formell erforderliche Satzung. Die Gebühren werden in diesem Mitteilungsblatt an anderer Stelle mit der Veröffentlichung der Satzungsänderung bekannt gemacht.

TOP 3 Freiwillige Feuerwehr

Neufassung der Feuerwehrgeldersatzsatzung

Feststellung der Gebührenkalkulation und Satzungsbeschluss

Die Feuerwehrgeldersatzsatzung der Stadt Owen wurde letztmals im Dezember 2016 geändert. Im Rahmen der Rechnungsprüfung wurden die Feuerwehrgeldersatzsatzung und die Kalkulation aus dem Jahr 2016 überprüft. Die Verwaltung wurde im Rahmen des Abschlussberichts zur Rechnungsprüfung aufgefordert die Kalkulation zu überarbeiten und die Satzung an das aktuelle Satzungsmuster des Gemeindetags anzupassen. Die von der Verwaltung erstellte Kalkulation wurde dem Gremium zusammen mit einer vorbereiteten Neufassung der Satzung in der Sitzung zur Beschlussfassung von Stadtkämmerin Unzeitig vorgestellt und erläutert. Nach kurzer Beratung setzte der Gemeinderat einstimmig den Personalkostensatz für ehrenamtlich tätige Einsatzkräfte auf 17,90 €/Stunde fest und beschloss einstimmig die Neufassung der Feuerwehrgeldersatzsatzung in der vorgelegten Form. Die Verwaltung wurde beauftragt den Satzungstext öffentlich bekannt zu machen. Dieser wird an anderer Stelle in diesem Mitteilungsblatt veröffentlicht.

TOP 4 Bausachen

4.1 Errichtung von Dachgauben

Am Graben 10

4.2 Umbau Wohnhaus, Errichtung Balkon und Dachgauben

Brunnenweg 6

Auf dem Grundstück Am Graben 10 wurde die Errichtung von zwei Dachgauben beantragt. Auf dem Grundstück Brunnenweg 6 wurde der Umbau des Wohnhauses und die Errichtung von einem Balkon und zwei Dachgauben beantragt. Beiden Bauvorhaben konnte das kommunale Einvernehmen unter der Berücksichtigung von Befreiungen erteilt werden.

TOP 5 Verschiedenes

Die Verwaltung berichtete, dass in der vergangenen Woche eine Verkehrszählung an der Adlerkreuzung stattgefunden hat. Dies deshalb, weil in diesem Bereich ein Vollschutz für Fußgänger geprüft werden soll. Es wurde angemerkt, dass in diesem Zusammenhang die Ampelschaltung grundsätzlich geprüft werden sollte, da sich derzeit immer öfters Rückstau bildet. Des Weiteren hat eine Verkehrszählung am Bahnübergang Brühlstraße stattgefunden, da die Deutsche Bahn beabsichtigt, den Bahnübergang zurückzubauen, so dass er nur noch für Fußgänger und Fahrradfahrer nutzbar ist. Mit den Zahlen aus der Verkehrszählung soll ggf. die Notwendigkeit der weiteren Nutzbarkeit auch für PKW-Verkehre aufgezeigt werden. Die Treppenwege Hinter der Steige/Im Galgenberg/Rebenweg sowie Rebenweg/Gartenstraße werden derzeit von der Firma Gartenbau Schweizer und Firma Gerhard Däschler saniert.

TOP 6 Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurden Fragen zur öffentlichen Ausschreibung gestellt. Von einem Elternbeirat des Kindergartens Bahnhofstraße wurde ein Lob für die gute Arbeit der Erzieherinnen ausgesprochen sowie der Wunsch nach Berücksichtigung von Bio-Produkten beim Mittagessen im Kindergarten geäußert. Weitere Fragen zum Betrieb der Teckbahn und der Fußgängersituation wurden von Frau Bürgermeister Grötzingler beantwortet.